

# Der Zauber des Regenbogens

Eine Mitmachgeschichte für Kinder



*Material: bunte Tücher*

*Die Kinder sitzen in einem Stuhlkreis. Jedes Kind bekommt ein Tuch. Ein Kind bekommt einen bunten Stab und einen spitzen Zauberhut. Der Hut lässt sich schnell aus einem großen Stück Tonpapier herstellen, während als Stab ein Zweig oder ein Esstäbchen dienen kann, der bzw. das bunt angemalt wird.*

*Diese Geschichte eignet sich für jüngere Kindergartenkinder und kann im Stuhlkreis ausgeführt werden.*

In einem kleinen von einem dichten Wald umgebenen Dorf lebten die Färber. Sie stellten aus verschiedenen Farben bunte Tücher her – rote, gelbe, grüne, blaue (*alle Farben nennen, die vorhanden sind, und die Kinder, mit dem jeweiligen Tuch, heben dieses hoch*). In jedem Haus hingen die bunten Tücher in den Fenstern und auf den Wäscheleinen flatterten sie im Wind und leuchteten wie ein Regenbogen (*alle Kinder wedeln mit ihren Tüchern*).

Eines Tages zogen dunkle Wolkenberge über das Dorf, die ein schweres Unwetter ankündigten. Kurze Zeit später prasselte starker Regen auf die Erde. Die Dorfbewohner nahmen schnell ihre bunten Tücher von den Leinen (*alle Kinder knüllen ihre Tücher in den Händen zusammen*) und suchten Schutz in ihren Häusern. Nun saßen sie in ihren Häusern fest und konnten keine Tücher mehr färben. Das machte sie sehr traurig.

Inmitten des Sturms erschien plötzlich ein kleiner Zauberer/eine kleine Zauberin namens ... (*Name des Kindes nennen, das den Zauberhut trägt*). Er/Sie trug einen hohen Zauberhut und hielt einen Regenbogenstab in der Hand. [*Name des Kindes nennen*] hatte Mitleid mit den traurigen Dorfbewohnern und beschloss, ihnen zu helfen.

Er/Sie schwenkte den Regenbogenstab und sprach leise magische Worte (*vielleicht mag sich das zaubernde Kind einen Zauberspruch ausdenken*).

Sofort begannen sich die grauen Wolken zu teilen und der Starkregen ließ nach, sodass nur noch vereinzelt Tropfen sanft zur Erde fielen. Bald lugte auch wieder die Sonne zwischen den Wolken hervor und ein wunderschöner Regenbogen erschien am Himmel.

[*Name des Kindes nennen*] wanderte durch das Dorf und ging zu jedem Haus. Mit dem Zauberstab berührte er/sie jedes Tuch (*alle Kinder halten wieder ihre Tücher hoch und der Zauberer/die Zauberin geht reihum und berührt die Tücher mit seinem Regenbogenstab*). Die Tücher begannen zu leuchten und wurden sogar noch bunter als zuvor. Die Dorfbewohner staunten über das wundersame Geschehen und ihre traurigen Gesichter verwandelten sich in ein strahlendes Lächeln (*alle Kinder lächeln*).

Die Färber hängten ihre Tücher wieder an die Wäscheleinen und diese strahlten so bunt wie der Regenbogen am Himmel (*Tücher nebeneinander auf den Boden legen*). Dann fassten sie sich an den Händen, nahmen [*Name des Kindes nennen*] in ihre Mitte und tanzten (*jeweils die Nachbarkinder anfassen und im Kreis tanzen*).